

Autorenlesung mit Michael Schober

Ganz aufgeregt versammelten sich alle 3.Klässler der Klassen Kradolfer / Friedli und Zweidler nach der Pause in einem Schulzimmer. Dort richtete sich Michael Schober bereits ein um pünktlich starten zu können. Im Folgenden haben die Kinder gleich selber ihre Eindrücke der zwei Stunden mit dem vielseitigen Illustrator beschrieben. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!



„Am Donnerstagmorgen kam Michael Schober zu uns in die Klasse. Er ist von Beruf Autor. Er malt aber mehr in den Büchern. Wir haben alle zusammen ein Monster gemacht. Michael Schober hat auf dem Computer gemalt und wir mussten sagen, wie das Monster aussehen soll.“ Von Louisa

„Wir dürfen bestimmen, wie unser Monster aussieht und wie es heisst. Unser Monster hat einen Spinnenkörper und vier Spinnenbeine, ein Elefantenbein und ein Kuhbein. Wir durften dem Monster einen Namen geben. Es heisst Lilliffee, darüber haben beide Klassen sehr gelacht. Herr Schober hat das Monster auf einem Computer gezeichnet.“ Von Colin

„Der Autor war auch lustig und nett. Ich fand es auch nett, wie er uns alles so genau erklärt hat und das beste war, ich fand es mega lustig. Aber etwas war auch ein bisschen doof, ...

... die Zeit ging mega schnell um. 😊“ Von Miguel

„Ich fand die Autorenlesung sehr spannend. Und ich finde dieses Buch, das Herr Schober gemacht hat mit den Schimpfwörtern mega lustig. Auch finde ich, dass die Autorenlesung gelungen ist. Und wenn ich jetzt die Autorenlesung gemacht hätte, wäre ich stolz auf mich, wie Herr Schober jetzt stolz auf sich sein kann.“ Von Enya

„Ich habe es lässig gefunden. Es ist interessant gewesen, mit ihm ein Monster am Computer zu zeichnen. Er hat so gute Ideen. Ich finde, dass er ein schönes Buch gezeichnet hat und ich bin erstaunt, dass er so viele Bücher geschrieben hat, nämlich 180!“ Von Svenja

„Ich fand es sehr toll, wie er zeichnen konnte.“ Von Florian

„Wir hatten viele Fragen an den Autor und ich war das einzige Kind, welches ihm eine Zeichnung geschenkt hat. Die zwei Stunden waren mit Herr Micheal Schober sehr spannend und lustig und leider schnell um.“ Von Jasmin

„Ich habe von Michael Schober ganz schön zeichnen gelernt und das Monster, dass er gezeichnet hat, hätte unglaublich lange gedauert für mich zum Zeichnen. Ich finde er ist ein Superprofi im Zeichnen. Das Buch, das er mit einer anderen Frau gezeichnet hat, war sehr lustig zum Anschauen. Der Michael ist sehr gut und schnell im Zeichnen. Er hat schon 180 Bücher gezeichnet. Manchmal schreibt er auch Bücher, aber weniger. Zeichnen ist sein grösstes Hobby. Mit 8 Jahren hat er angefangen zu zeichnen. Er zeichnet wie echt. Es ist unglaublich, wie er zeichnet. Es sieht so aus als ob ein Computer diese Bilder zeichnen würde!“ von Milica

3.KlässlerInnen und Anja Zweidler